

**DVB-T2 *HD***



**Kleine Antenne.  
Großes Fernsehen.**

**Alle Informationen für die Umstellung**

**Starttermin des Regelbetriebs von DVB-T2 HD: 29. März 2017**

## DVB-T2 HD

# Die neue Qualität des Antennenfernsehens

Mehr Spaß mit brillanten Bildern und hervorragender Tonqualität – Antennenfernsehen war noch nie so gut, wie es der neue Übertragungsstandard **DVB-T2 HD** ermöglicht.

**DVB-T2 HD** ist der Nachfolger des Antennenfernsehens DVB-T. Am **31. Mai 2016** startete in Deutschland die erste Stufe des neuen Fernsehens. Für den Empfang sind neue Empfangsgeräte erforderlich.



Als Orientierungshilfe dient die Kennzeichnung mit dem grünen **DVB-T2 HD**-Logo.

Gründe für den Umstieg sind die Reduktion der Übertragungsfrequenzen durch die Bundesregierung und der zunehmende Zuschauerwunsch nach HD-Inhalten.

Bei DVB-T2 HD ändert sich jeweils der technische Standard für die terrestrische Übertragung (DVB-T2 statt DVB-T) und der technische Standard für die Bildcodierung (HEVC gegenüber MPEG2).

**DVB-T2 + HEVC = DVB-T2 HD**

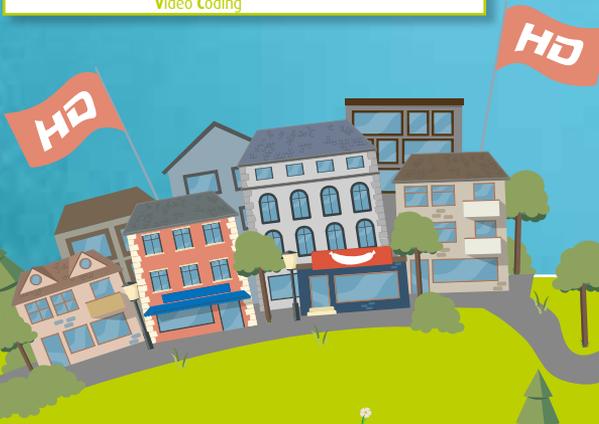
High Efficiency  
Video Coding

## DVB-T2 HD

# Die Vorteile für die Zuschauer

Die neue Technik bringt viele Vorteile für die Fernsehzuschauer:

- + deutlich mehr Programme, rund 40 in Ballungsräumen
- + viel bessere Bildqualität, überwiegend in bester HD-Auflösung
- + portabler und mobiler Empfang möglich
- + mehr Regionen mit privaten Programmen

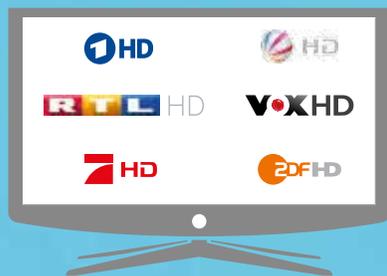


## DVB-T2 HD

### Erste Stufe

seit 31. Mai 2016

DVB-T2 HD wird seit dem 31. Mai 2016 in den dargestellten Ballungsräumen verbreitet. Zusätzlich zur bestehenden DVB-T-Verbreitung können diese Programme in HD empfangen werden.



Hinweis: Die Karte zeigt eine schematische Darstellung der Empfangsprognosen seit 31. Mai 2016. Aufgrund örtlicher oder topografischer Gegebenheiten können die DVB-T2 HD-Signale in den gekennzeichneten Gebieten gegebenenfalls nicht oder nur mit einem höheren Antennenaufwand empfangen werden.

Prognose: MEDIA BROADCAST GmbH, 2016

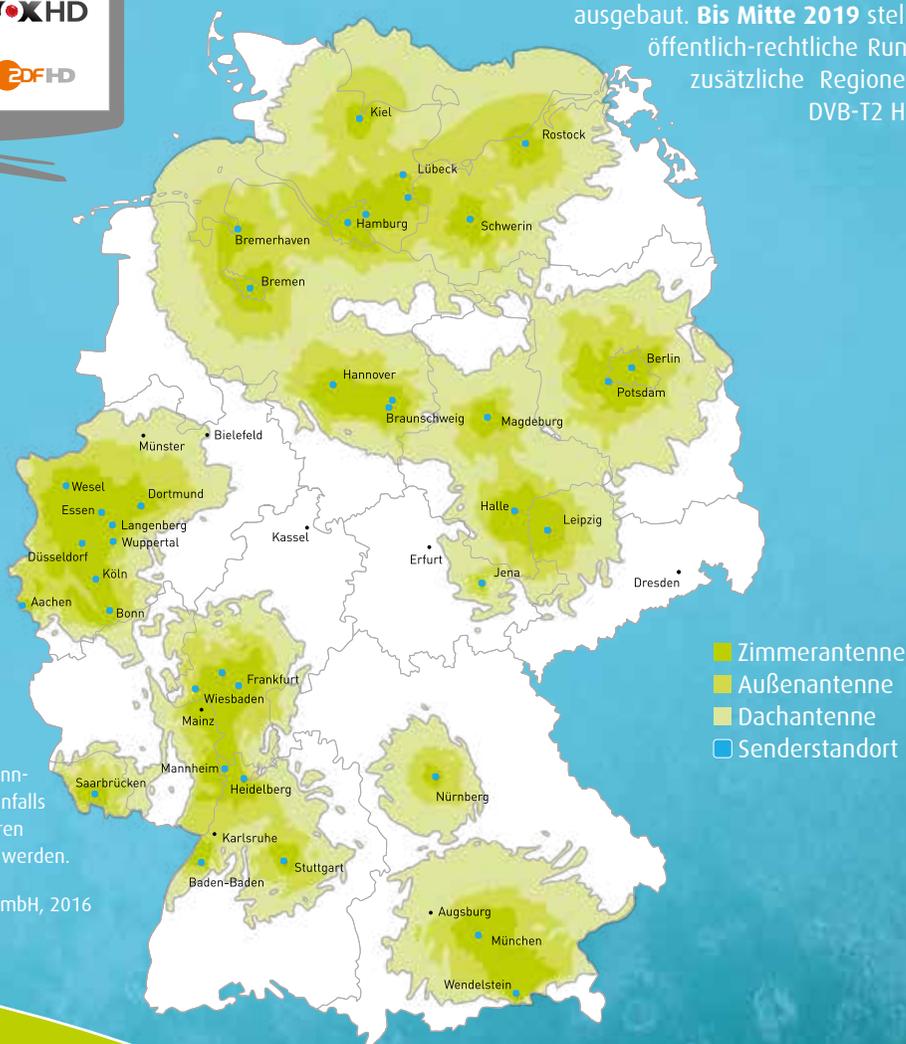
## DVB-T2 HD

### Regelbetrieb

ab 29. März 2017

Der Umstieg von DVB-T auf DVB-T2 HD beginnt am 29. März 2017. Dann sind in den Startregionen rund 40 öffentlich-rechtliche und private Programme überwiegend in bester HD-Qualität zu empfangen. Diese werden künftig nicht mehr in Standard Auflösung (SD) ausgestrahlt.

Nach Umstellung in den Ballungsräumen, wird das gesamte Programmangebot auf weitere Regionen ausgebaut. Bis Mitte 2019 stellt der öffentlich-rechtliche Rundfunk zusätzliche Regionen auf DVB-T2 HD um.



## DVB-T2 HD

### Voraussetzungen für den Empfang

Der Empfang von **DVB-T2 HD** setzt ein geeignetes Empfangsgerät voraus. Das kann entweder eine Set-Top-Box sein, mit der „alte“ Fernsehgeräte DVB-T2 HD-fähig gemacht werden, oder aber ein Flachbildfernseher der neuesten Generation mit integriertem DVB-T2 HD-Empfangsteil. Hilfestellung bietet die Kennzeichnung mit dem **grünen DVB-T2 HD-Logo**. Geräte, die dieses Logo tragen, können grundsätzlich alle angebotenen Programme empfangen. Die Anschaffungskosten für ein DVB-T2 HD-Empfangsgerät sind abhängig von der gewählten Produktklasse.

Die **öffentlich-rechtlichen Fernsehprogramme** sind unverschlüsselt und ohne laufende Zusatzkosten zu empfangen. Die Kosten für die terrestrische Verbreitung werden aus dem Rundfunkbeitrag gedeckt.

Die Mehrheit der HD-Programme **privater Sender** (darunter die Programme der Mediengruppe RTL Deutschland und der ProSiebenSat.1 Media SE) wird der Plattformbetreiber MEDIA BROADCAST verschlüsselt unter dem Namen **freenet TV** anbieten. Gegen eine Jahresgebühr von 69 Euro können diese freigeschaltet werden. Details dazu erhalten Sie unter **www.freenet.tv**. Das ist vergleichbar mit den privaten HD-Angeboten anderer Empfangswege. Unter Plattform versteht man die Bündelung und gemeinsame Vermarktung privater HD-Programme.

### Folgende Geräteoptionen stehen zur Verfügung:

ca. 40 Programme\*

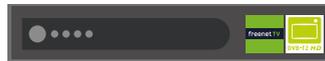


ODER



Alle Programme sind mit TV-Geräten oder Set-Top-Boxen empfangbar, die das **grüne DVB-T2 HD-Logo** tragen: Die verfügbaren öffentlich-rechtlichen und wenige private Programme kostenfrei; der Großteil der privaten Programme gegen monatliches Entgelt und einmalige Anschaffung des Plattformmoduls (CI+).

ca. 40 Programme\*



Alle Programme sind mit Set-Top-Boxen, die das **freenet TV-Logo** tragen, empfangbar: die verfügbaren öffentlich-rechtlichen und wenige private Programme kostenfrei; der Großteil der privaten Programme gegen monatliches Entgelt. Diese Geräte tragen optional auch das grüne DVB-T2 HD-Logo.

ca. 20 Programme



Nur die verfügbaren öffentlich-rechtlichen und wenige private Programme sind kostenfrei. Der Großteil der privaten Programme kann auch nicht durch Nachrüsten und Bezahlung empfangen werden. **Diese Geräte tragen weder das grüne DVB-T2 HD-Logo noch das freenet TV-Logo.**

\* in den Ballungsräumen

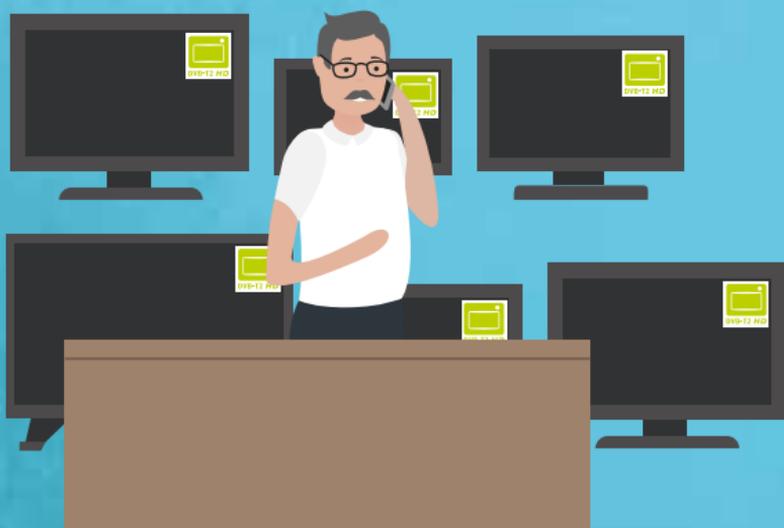
**DVB-T2 HD**

## Die Initiative

DVB-T2 HD ist eine Initiative von ARD, den Medienanstalten, Mediengruppe RTL Deutschland, ProSiebenSat.1 Media SE, VPRT und ZDF.



Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite oder beim Fachhandel und -handwerk!



Stand: August 2016 · Herausgeber: Projektbüro DVB-T2 HD Deutschland · Pfälzer-Wald-Straße 32 · 81539 München · info@DVB-T2HD.de

